

Sonntag 10. Oktober:

Intersektionales Stadthaus

Grundsteingasse 37, 1160 Wien: Bestandsbau von ca. 1890 im Besitz der Pfarre - ehemaliges Pfarrheim, Bezug 2016, „Verein für die Barrierefreiheit in der Kunst, im Alltag, im Denken“ hat unbefristete Miete, 1 WG / 16 kleine private Einheiten, barrierefrei, teilweise Selbstbau, Crowdfunding für Treppenlift zum Garten, solidarische Finanzierung der Mieten, da die Bewohner:innen unterschiedlichste Hintergründe, Herkunft und Möglichkeiten haben, Vereinsküche im EG,

HausWirtschaft

Bruno-Marek-Allee 5, 1020 Wien: Neubau, Bezug 2023, Bauträger EGW Heimstätte, Wiener Heimmodell, Haus in Generalmiete und interne Nutzungsverträge, 50 Wohnungen unterschiedlicher Größe, ca 200 Bewohner:innen, diese arbeiten großteils im Haus und nutzen vielfältige Arbeitsräume und Gemeinschaftsflächen: Coworking, Büro-, Praxisräume, Gemeinschaftsküche mit Dachterrasse, Veranstaltungssaal, 9 Gästezimmer in der HausPension, Foodcoop. Die HausWirtschaft interpretiert den Gedanken der Genossenschaft neu und weitet ihn auf die Kombination von Arbeiten und Wohnen aus.

Grüner Markt

Maria-Lassnig-Straße 32–34, 1100 Wien: Neubau, Bezug 2019, Bauträger Neues Leben, Mietverträge, 40 Wohnungen unterschiedlicher Größe, ca 70 Erwachsene und 40 Kinder, Gemeinschaftsflächen: Veranstaltungsraum, Yogaraum, Sauna, Atelier, Werkstatt, Gemeinschaftsküche, Foodcoop, nachträglich errichtete PV-Anlage, Car Sharing sowie Ressourcen teilen, Mehrgenerationenwohnen mit unterschiedlichen Lebenskonzepten, Wohnen und Arbeiten. Gemeinsam mit anderen gemeinschaftlichen Wohnprojekten und Initiativen fördern sie die Entwicklung des Sonnwendviertels.

SchloR

Rappachgasse 26, 1110 Wien: Um- und Neubau, Bezug 2023, habitat-Projekt, Besitz in Form einer GmbH, interne Mietverträge, 6 Wohneinheiten / WG's (unterschiedlicher Größe), 2 Kollektive: CRAP ([Creatives@Rappachgasse](#)) und TRAP ([Trainingszentrum Rappachgasse](#)) / Atelierkomplex samt Veranstaltungs- und Seminarraum, Tonstudio, Keramikwerkstatt, Holz-/Metallwerkstatt, Ateliers, mehrere Gemeinschaftsräume (viele auch extern genutzt), Wagenplatz für 3 Wägen. Ausführung teilweise in Holz und Lehmbauweise, teilweise Selbstbau

Montag 11. Oktober:

Wohnprojekt Wien

Krakauerstraße 19/45, 1020 Wien: Bezug 2013, Neubau in Vereinsbesitz, Grundstück in Erbpacht. Nutzungsverträge zwischen Bewohner:innen und Verein, 39 Wohneinheiten, ca 105 Bewohner:innen, 2 Solidaritätswohnungen und vier Gewerbeeinheiten, viele Gemeinschaftsräume wie Gemeinschaftsküche, Sauna, Bibliothek, Dach-Garten, Werkstatt, Atelier, Food-Coop. und Veranstaltungssaal. Errichtung mit Genossenschaft Schwarzatal und anschließend Kauf der Liegenschaft von der Genossenschaft.

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen GmbH [Schwarzatal](#)

Engagiert sich seit der Realisierung vom Wohnprojekt Wien bei der Umsetzung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten, beispielsweise bei LiSA, Gleis21 oder WILLDAwohnen ... vertreten durch

... Erfahrungsaustausch mit [Senka Nikolic](#)

Von 2007-2012 Projektentwicklung bei ÖVW Bauträger, seit 2012 Leiterin Projektentwicklung / Technik bei Schwarzatal in Wien

Künstlergasse

Künstlergasse 14, 1150 Wien: sanierter Bestandsbau, Bezug 2015, in Stiftungseigentum der Puba mit Einzelmietverträgen, Bewohner:innen sind als Verein organisiert, 29 Wohneinheiten, Gemeinschaftsraum und Musik-Proberaum im Keller, große begrünte Dachterrasse, gemeinsamer Hof und tw. Kooperation mit dem Nachbarhaus, das ebenfalls der Puba gehört.

Zwölfergasse / energetische Optimierung Bestand

Zwölfergasse 21, 1150 Wien: Ein Gründerzeithaus in der Zwölfergasse wird in 2 Ausbaustufen zum Passivhaus mit Begrünung, Grauwasser-Rückgewinnungsanlage und Erdwärmesonden-Wärmepumpe zum Wärmen und Kühlen und zur Warmwasserbereitung. Besonderheit sind die Erdwärmesonden, die erstmalig im öffentlichen Raum verlegt wurden und eine Solarthermie zur „Regeneration“ der Sonden sowie PV-Anlage zur Versorgung der Wärmepumpe.

... Präsentation durch Günther Trimmel (Büro Trimmel und Wall)

Seit 2017 Architekturbüro mit Isabella Wall. Neben Neubauten im Wirtschafts-, Bildungs- und Sozialbereich auch viele innovative Pilotprojekte für den Erhalt des Bestands und eine klimafreundliche Energiewende.

Linzerstraße / energetische Optimierung Bestand

Linzerstraße 280, 1140 Wien: Wohngebäude aus den frühen 80-er Jahren und umliegende Gebäude. Die Wärmeversorgung des Quartiers wird über ein liegenschaftsübergreifendes Anergienetz zu 100% erneuerbar mit Wärme, Kälte und Strom versorgt. Neben der Ausschöpfung der Potenziale aller einzelnen Liegenschaften hinsichtlich Erdwärme und Photovoltaik bedarf es auch der energieeffizienten Sanierung der Bestandsgebäude, um die Eigenversorgung des Quartiers durch Minimierung des Bedarfs zu erreichen. Das Wohngebäude aus den frühen 80-er Jahren wird im Zuge des Forschungsprojektes unter Einsatz von Hochleistungsdämmstoffen zu einem Null-Energie-Gebäude saniert.

... Präsentation durch Günter Lang (Consultingbüro)

Seit 2001 mit breitem Spektrum von theoretischen Forschungs- wie auch richtungsweisenden Demonstrationsprojekten, internationaler Referent und Pionier im Bereich Passivhausbau.